

WIEDER BLÜHEN DIE FELDER

ВНОВЬ зЕМЛЯ ОЖИЛА

T. Кузьмина
Deutsch: D. Kort

A. Гордеев



Wie - der lebt un - sre Er - de, die Gär - ten sind wie - der schnee -
Sanft er - wär - men die Strah - len der Son - ne den Bo - den und



weiß er - blüht. Grü - ne Zwei - ge, sie spre - chen vom Neu - an - fang un - srer Na -
näh - ren ihn. Und der Him - mel er - strahlt in be - son - de - rem hell - blau - en



tur! Und all die - ses um - her uns ein Zei - chen des Herrn Au - fers -
Ton! Schaf - fe mir auch ein Herz, das so strahlt und von in - nen nur



te - hung ist. Die - ser Preis gilt, all - mäch - ti - ger, herr - li - cher Schö - pfer, nur
rein aus - sieht! Dass es, Je - sus, für im - mer dein de - mü - tig Ab - glanz be -



Dir! Die - ses Früh - lings - er - wa - chen ver - zückt mei - ne See - le im
wohnt!



A⁷ Hm A[♯]([♯]5)

Freu - den - sang! Je - sus, Dein Auf - er - stehn lässt das

13 Hm/A E C[♯]m F[♯]7

Le - ben um - her wie - der - kehren! Und in Ehr - furcht und
Und in Ehr - furcht und Dank - bar - keit

15 Hm E⁷ A

Dank - bar - keit. Ih - re Kni - e zu
seh - net die See - le sich da - nach;

E⁷(sus4) E⁷ A

beu - gen vor Dir, dem er - stan - de - nen Herrn!